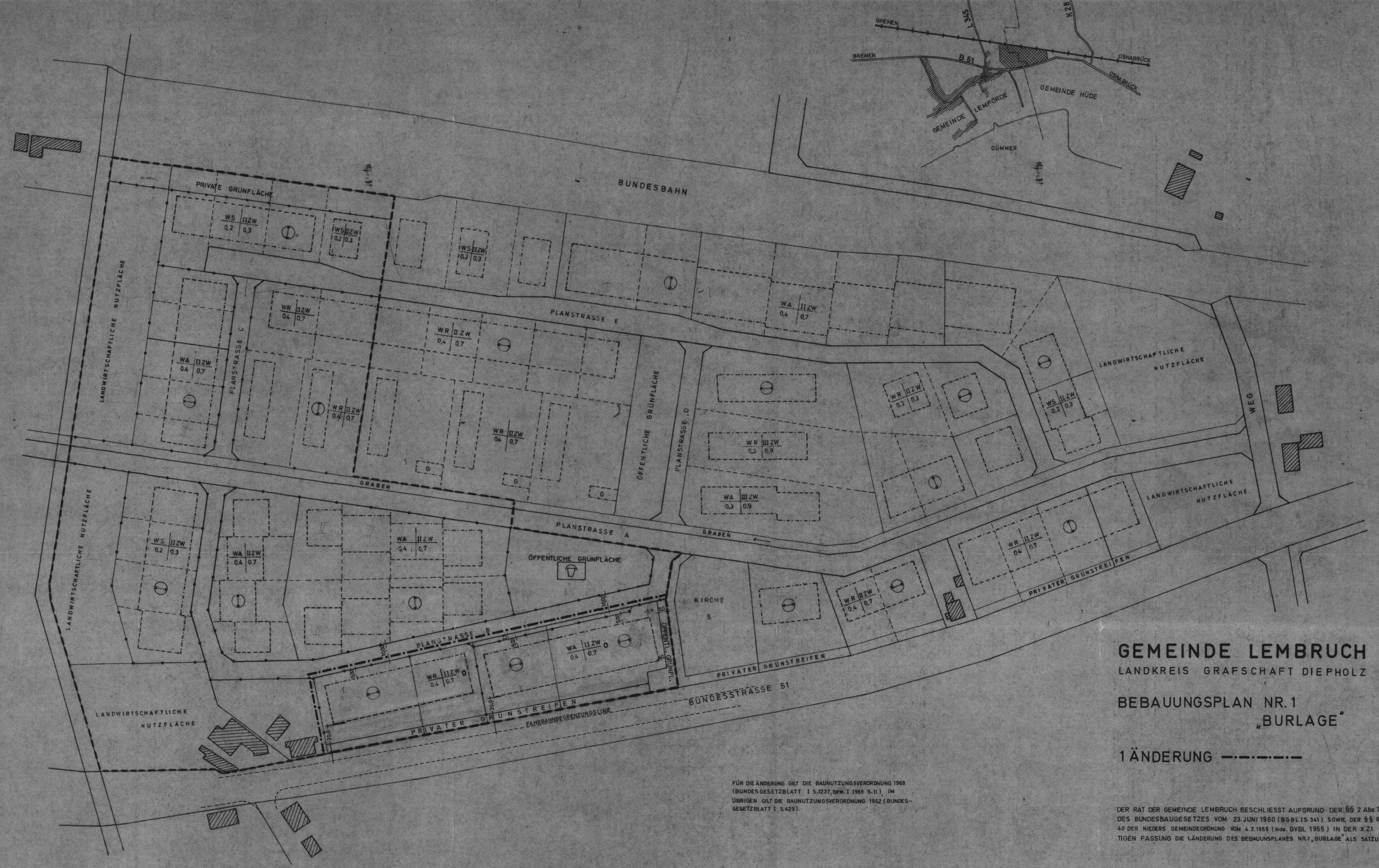




GEMEINDE LEMBRUCH
LANDKREIS GRAFSCHAFT DIEPHOLZ
BEBAUUNGSPLAN NR.1
„BURLAGE“

1 ÄNDERUNG -----

FÜR DIE ÄNDERUNG GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG 1968
(BUNDESGESETZBLATT I S.1237, BEW. I 1969 S.11), IM
ÜBRIGEN GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG 1962 (BUNDES-
GESETZBLATT I S.429).

DER RAT DER GEMEINDE LEMBRUCH BESCHLIESST AUFGRUND DER §§ 2 Abs.1 und 10
DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.JUNI 1960 (BGBl. S.341) SOWIE DER §§ 6 UND
40 DER NIEDERS. GEMEINDEORDNUNG VOM 4.3.1955 (Nds. GVBl. 1955) IN DER Z.ZT. GÜL-
TIGEN FASSUNG DIE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR.1 „BURLAGE“ ALS SATZUNG.

GEMEINDEDIREKTOR RATSVERSTANDER

BESCHEINIGUNG DER FLÜBEREINIGUNGSBEHÖRDE DIE VERMESSUNGSTECHNISCHE RICHTIGKEIT DER PLANUNGSUNTERLAGE WIRD BESCHEINIGT. OSNABRÜCK, DEN 26. Febr. 1965 <i>Bürgermeister</i> <i>Beigeordneter</i> ES WIRD BESCHEINIGT, DASS SICH DIE EINGETRA- GENE PLANUNG EINWANDFREI IN DIE ÖRTLICHKEIT ÜBERTRAGEN LÄSST. OSNABRÜCK, DEN 26. Febr. 1965 <i>Bürgermeister</i> <i>Beigeordneter</i>	BESCHLOSSEN GEMÄSS § 2 ABS. 6 DES BUNDESBAUGESETZES (B.BAU.G.) VOM 23.6.1960 IN DER RATSSITZUNG VOM 8.7.1965 ALS ENTWURF. LEMBRUCH, DEN BÜRGERMEISTER BEIGEORDNETER	AUSLEGUNG DER PLANENTWURF MIT BEGRÜNDUNG HAT GEMÄSS § 2 ABS. 6 B.BAU.G. IN DER ZEIT VOM 8.7.1965 BIS 8.3.1966 AUSGELEGEN. ORT UND DAUER DER AUSLEGUNG WURDEN GEMÄSS § 2 ABS. 6 B.BAU.G. ORTSÜBLICH DURCH AUSHANG BEKANNTGEMACHT. LEMBRUCH, DEN BÜRGERMEISTER / GEMEINDEDIREKTOR	ZEICHENERKLÄRUNG A) VERBINDLICH FESTSETZUNGEN --- GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES --- BAULINIE --- BAUGRENZE --- STRASSENABGRENZUNGSLINIE ○ HAUPTRICHTUNG DER GEBÄUDE ART DER NUTZUNG GRUND- FLÄCHENZAHL GESCHOSSE- FLÄCHENZAHL --- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNG ○ SPIELPLATZ ZW ZWINGEND BAUWEISE: OFFENE BAUWEISE B) NACHRICHTLICH ÜBERNOMMEN --- VERMARKTE EIGENTUMSGRENZEN /// VORHANDENE WOHN- UND WIRTSCHAFTSGEBÄUDE ○ UNVERBINDLICH --- EMPFOHLENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN --- FAHRBAHNABGRENZUNGSLINIE
BESCHLOSSEN GEMÄSS § 10 B.BAU.G. IN DER RATSSITZUNG AM 24.10.1966 ALS SATZUNG LEMBRUCH, DEN BÜRGERMEISTER BEIGEORDNETER	GENEHMIGT MIT AUFLAGEN GEMÄSS § 11 B.BAU.G. DER REGIERUNGSPRÄSIDENT H-VI-27/67 HANNOVER, DEN 14.4.1967 (LS.) I.A. BROHM	BEKANNTGEMACHT ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG SOWIE DIE GE- NEHMIGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN WURDEN GEMÄSS § 12 B.BAU.G. ORTSÜBLICH DURCH AUSHANG BEKANNTGEMACHT LEMBRUCH, DEN 27.12.1967 BÜRGERMEISTER / GEMEINDEDIREKTOR	

LANDKREIS GRAFSCHAFT DIEPHOLZ BAUABTEILUNG	
VORGABE: 622-09/7(32B1)	VORNAME: BEBAUUNGSPLAN NR.1
PLATZNUMMER: 68/93	NACHNAME: „BURLAGE“
PLATZNAME:	DER GEMEINDE LEMBRUCH
MASSSTAB: 1:1000	GEM.VERSTANDER: <i>Jordan</i>
GEZEICHNET:	DIE GEMEINDEDIREKTORIN KREISBAUAMT

591e-LBR-01-01 Burlage 1. vorläufige Änderung